

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

05.10.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 488|21

Ende der Aktion »Die Schule hat begonnen« | Verkehrsunfall mit Schwerverletzter | Vermeintliche Schüsse

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Chris Graupner (cg), Olaf Hoppe (oh)

Ende der Aktion »Die Schule hat begonnen«

Wie jedes Jahr zu Beginn des neuen Schuljahres führte die sächsische Polizei, gemeinsam mit dem Landesverband des Sächsischen Verkehrsgewerbes e.V., eine Verkehrssicherheitsaktion durch. Im Zeitraum vom 6. bis 26. September 2021 wurde im Bereich der Polizeidirektion Leipzig der Straßenverkehr an insgesamt 356 Kontrollstellen überwacht und kontrolliert. 351 davon befanden sich im Bereich von Grundschulen. Es wurden über den Zeitraum hinweg insgesamt 93 Geschwindigkeitsverstöße im Verwarngeldbereich und sechs im Bußgeldbereich festgestellt. Weiterhin wurden 59 Verstöße gegen die Sicherungspflicht von Kindern sowie 131 sonstige Ordnungswidrigkeiten geahndet. (cg)

Brand in Einfamilienhaus

Ort: Machern, Buchenweg

Zeit: 04.10.2021, gegen 11:00 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es in einem Einfamilienhaus in Machern zu einem Brand. Mehrere Freiwillige Feuerwehren aus umliegenden Ortschaften wurden gerufen, um den Brand zu löschen. Die anliegenden Straßen mussten für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden. Eine Rentnerin, die sich im Haus befand, wurde zur medizinischen Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Ein Brandursachenermittler soll noch zum Einsatz kommen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Brandstiftung aufgenommen. (cg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeugenaufruf zu Einbruch in VW Caddy

Ort: Delitzsch, Stakenweg 1

Zeit: 03.10.2021, gegen 07:15 Uhr

Die Seitenscheibe eines VW Caddy wurde eingeschlagen. Eine Zeugin gab an, dass sie in den frühen Morgenstunden zwei ca. 25-jährige männliche Personen an dem Fahrzeug beobachtet habe, aufgrund der Distanz aber nichts genauer erkennen konnte. Als die beiden Unbekannten den Tatort in Richtung Grünstraße verließen, müssen sie in ca. 75m bis maximal 100m Entfernung einem einzelnen Mann in entgegengerichteter Richtung begegnet sein.

Vermutlich kann diese Person weitere Angaben zu den beiden Personen machen.

Dieser Zeuge wird gebeten sich bei der Polizei zu melden.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Delitzsch, Hallesche Straße 58 in 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 66-100 zu melden. (oh)

Einbruch bei Pflegedienst

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg)

Zeit: 03.10.2021, 21:30 Uhr bis 04.10.2021 05:30 Uhr

Durch Aufhebeln eines Fensters drangen Unbekannte in die Räume eines Pflegedienstes ein. Dort entwendeten sie medizinische Produkte und Bargeld in bislang unbekannter Höhe. Es entstand zudem Sachschaden im mittleren dreistelligen Bereich. Ermittelt wird wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (cg)

Verkehrsunfall mit Schwerverletzter

Ort: Leipzig (Burghausen-Rückmarsdorf), B 181

Zeit: 04.10.2021, gegen 17:40 Uhr

Die Fahrerin (18) eines Motorrollers fuhr auf der Bundesstraße 181 stadteinwärts. An der Ampelkreuzung Sandberg/Miltitzer Straße staute sich der Verkehr und die Rollerfahrerin wollte an den anderen Verkehrsteilnehmern vorbeifahren. Dabei kam es zur Berührung mit einem Pkw Skoda Octavia, woraufhin die Frau auf die Gegenfahrbahn stürzte. Ein entgegengerichteter Pkw Chevrolet Kalos konnte nicht mehr ausweichen und fuhr über Teile des Motorrollers. Die 18-jährige wurde schwer verletzt und in ein Krankenhaus eingeliefert. Unterstützend kam ein Rettungshubschrauber zum Einsatz. (cg)

Fahrraddieb auf frischer Tat gestellt

Ort: Leipzig (Plagwitz), Ernst-Mey-Straße

Zeit: 04.10.2021, gegen 12:30 Uhr

Ein Mann beobachtete, wie der Tatverdächtige (27, deutsch) an einem braunen Mountainbike der Marke »Hercules«, in einem Hinterhof der Ernst-Mey-Straße, manipulierte. Er informierte daraufhin die Polizei.

Nachdem der Tatverdächtige das Mountainbike aus dem Fahrradständer gezogen hatte, verbrachte er noch einige Zeit im Hinterhof. Kurze Zeit später stieg er auf ein weiteres von ihm mitgebrachtes schwarzes Damenfahrrad, der Marke »Cross«. In diesem Moment erreichten die Beamten den Innenhof und stellten ihn auf frischer Tat.

Während die Beamten die Personalien des Täters feststellten, lief zufällig eine Frau am Tatort vorbei und erkannte ihr Damenfahrrad, welches ihr erst am Vormittag gestohlen wurde. Das Fahrrad wurde ihr im Anschluss übergeben. Das braune Mountainbike wurde sichergestellt, ein Eigentümer konnte vor Ort nicht ausfindig gemacht werden.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (oh)

Schwerer Verkehrsunfall

Ort: Naundorf (Salbitz), B169

Zeit: 04.10.2021, gegen 17:25 Uhr

Der Fahrer (81, deutsch) eines Pkw VW Golf fuhr gestern Abend auf der Bundesstraße 169 aus der Ortschaft Salbitz kommend in Richtung Riesa. Noch vor dem Ortsausgang geriet der Fahrer aus vermutlich gesundheitlichen Gründen auf die linke Fahrbahnseite und stieß dort mit einem entgegenkommenden polnischen Sattelzug MAN frontal zusammen. Der PKW-Fahrer wurde schwerverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die Bundesstraße war erst wieder gegen 22:40 Uhr frei, da beide Fahrzeuge abgeschleppt werden mussten. Der gesamte Schaden an den Fahrzeugen beläuft sich auf circa 40.000 Euro. (oh)

Vermeintliche Schüsse

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Harnackstraße/Ecke Johannisallee

Zeit: 04.10.2021, gegen 20:05 Uhr

Gestern Abend meldeten Zeugen, dass es in der Harnackstraße/Ecke Johannisallee zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen sein soll. Dabei sollen zwei unbekannte Tatverdächtige auf einen unbekanntem Geschädigten gewaltsam eingewirkt haben. Es sollen auch Schüsse gefallen sein. Zahlreiche Einsatzkräfte der Polizei begaben sich vor Ort. Dort konnten, auch im Zuge einer umfangreichen Tatortbereichsfahndung, weder der Geschädigte, noch die Tatverdächtigen festgestellt werden. Bei dem verwendeten Tatmittel handelte es sich offenbar um eine Schreckschusswaffe. Die Polizeikräfte haben vor Ort mehrere Zeugen vernommen und Spuren gesichert. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung wurden aufgenommen. (db)